



Stellenausschreibung

Der Trainerpool des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt e.V. umfasst die Trainer*innen der bestätigten Schwerpunktsportarten des Landes. Die Aufgabe der Trainer*innen besteht darin, die Athlet*innen bzw. die Trainingsgruppen vereinsneutral zu betreuen und einen langfristigen Leistungsaufbau zu ermöglichen.

Zur Unterstützung unseres Trainerteams suchen wir zum
**nächstmöglichen Zeitpunkt einen Landestrainer für die Sportart
Kanu-Rennsport (m/w/d)**
(Arbeitszeit 40 Stunden/Woche; unnormiert)

Der Landestrainer Kanu-Rennsport ist für die Nachwuchsarbeit im Bundesland Sachsen-Anhalt hauptverantwortlich. In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesstützpunktleiter ist er das Bindeglied zwischen den Vereinen Sachsens-Anhalts und dem Landesleistungszentrum Kanu-Rennsport. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit den leistungssportorientierten Vereinen sollen talentierte Nachwuchskanuten*innen gefördert und an die Eliteschule des Sports herangeführt werden.

Ihre Aufgaben:

- Sportfachliche Anleitung der hauptamtlichen sowie ehrenamtlich tätigen Trainer*innen am Landesleistungszentrum / an den Landesleistungsstützpunkten in den Bereichen der Grundausbildung und des Grundlagentrainings
- Hauptverantwortlich für die Talentsichtung und Talentförderung
- Enge und intensive Zusammenarbeit mit den leistungssportorientierten Vereinen
- Hauptverantwortlich für den Einschulungsprozess an die Eliteschulen des Sports (EdS) in Magdeburg
- Aufgabenbezogene Zusammenarbeit mit den EdS und dem Sportinternat Magdeburg sowie mit Eltern der Sportler*innen, ihren Heimatvereinen und ihren Trainer*innen
- Vereinsneutrale leistungssportliche Betreuung von Sportler*innen des Landesleistungszentrums
- Enge Zusammenarbeit mit dem Bundesstützpunkt, Landes-Kanu-Verband, Landessportbund, Olympiastützpunkt und Deutschen Kanu-Verband (DKV)
- Administrative und konzeptionelle Aufgaben (z.B. Budget- & Jahresplanung, Fortschreibung Richtlinie zur Förderung Nachwuchsleistungssport)
- Umsetzung der einheitlichen D-Kader Kriterien des DKV (Organisation D-Kadertest)
- Planung und Durchführung von Trainings- und Lehrgangmaßnahmen sowie Wettkämpfen
- Mitverantwortlich für die inhaltliche Gestaltung der Trainer*in-C Aus-/Fortbildung

Ihr Profil:

- Vorzugsweise Hochschulabschluss im Bereich Sportwissenschaft, Sportmanagement, Pädagogik (Diplom oder Bachelor/ Master) oder Diplomtrainer*in
- Vorzugsweise DOSB-Trainer*in B-Lizenz in der Sportart Kanu
- Erfahrung als Trainer*in im Leistungssport
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, soziale und pädagogische Kompetenz im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse in der Vereins- u. Verbandsarbeit
- Medienkompetenz und IT-Kenntnisse zur Trainingsplanung, -durchführung und -dokumentation
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW (einschließlich das Führen von Gespannfahrzeugen wünschenswert)
- Flexibilität, Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft (auch an Wochenenden)

Der Arbeitsort ist Magdeburg. Die Vergütung ist leistungsabhängig und richtet sich nach der betrieblichen Vergütungsordnung für zentralfinanzierte Trainer*innen im Leistungssport in Sachsen-Anhalt [hier](#).

Weitere Informationen zu inhaltlichen Fragen, die Trainerstelle betreffend, erhalten Sie beim Stützpunktleiter Björn Bach (0391-24 297 749, bjoern.bach@lsb-sachsen-anhalt.de).

Dieses Angebot richtet sich selbstverständlich auch an Interessenten mit Behinderung. Der LSB Sachsen-Anhalt e.V. stellt die besten Talente ein, ungeachtet ihrer Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters, der sexuellen Identität oder Orientierung und ist stolz darauf, ein Arbeitgeber zu sein, der für Chancengleichheit steht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **31.03.2020** bei uns.

LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V.
Maxim-Gorki-Straße 12
06114 Halle

Ansprechpartner: Frau Stefanie Wiese

Position/Abteilung: Personalreferentin

Tel.: 0345 – 52 79 107

Fax: 0345 – 52 79 100

E-Mail: wiese@lsb-sachsen-anhalt.de

Web: www.lsb-sachsen-anhalt.de

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages an den Adressaten zurückgesandt. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber*innen nach Ablauf von 3 Monaten vernichtet. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzinformationen für Bewerber*innen gem. Art. 13 DSGVO

Der LSB Sachsen-Anhalt e.V. möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, bei wem sie verarbeitet werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können. Im Rahmen eines Bewerbungsprozesses im LSB Sachsen-Anhalt e.V. ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet.

1. Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist der LSB Sachsen-Anhalt e.V., vertreten durch den Vorstand, Maxim-Gorki-Straße 12, 06114 Halle.

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des LSB Sachsen-Anhalt e.V. richten. Die entsprechenden Kontaktdaten lauten: IT-Consult Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle, Tel.: 03 45/5 81 70 38, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-halle.de.

Hinweis: Diese E-Mail-Adresse bitte nicht für die Übersendung der Bewerbungsunterlagen verwenden!

2. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bewerberauswahl und - im Falle der festgestellten Eignung - zur Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (Vertrag im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) und damit verbundener Zwecke (z. B. Erfüllung von Meldepflichten). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zu diesen vertraglichen Zwecken erforderlich, jedoch nicht gesetzlich vorgeschrieben. Im Falle der Nichtbereitstellung kann kein Arbeitsvertrag geschlossen werden.
3. Empfänger Ihre Daten wird ausschließlich der LSB Sachsen-Anhalt e.V. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Insofern trägt der Absender die Verantwortung.
4. Dauer der Datenspeicherung: Die Daten werden grundsätzlich nach sechs Monaten nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens automatisch gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.
5. Bei dem Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses mit dem LSB Sachsen-Anhalt e.V. werden Ihre personenbezogenen Daten nach dem Beschäftigungsende i. d. R. nach Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfrist (§§ 195, 199 BGB) bzw. der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (§§ 147 AO, 257 HGB) gelöscht.
6. Ihre Rechte: Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen beim LSB Sachsen-Anhalt e.V. verarbeiteten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger (an die diese weitergegeben werden) und den Zweck der Verarbeitung. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung (bzw. Einschränkung der Verarbeitung) Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Ferner haben Sie das Recht, Ihre uns bereitgestellten personenbezogenen Daten übertragen zu lassen und sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.